

Liedtexte mit Übersetzung

Deutschlandfunk Querköpfe, 20.01.2021 – Die Texte für Nicht-Bayern in hochdeutscher Übersetzung [Sendeminute in eckigen Klammern]

I spui dahoam [21.05 Uhr]

I spui dahoam weil in de Wirtsheisa da lassns koan mehr nei
I spui dahoam weil i dei Oma fast so gern hob wia de mei
I spui da hoam und krieg koa Gage und fui schlimma – koan Applaus
I spui dahoam und bin da Headliner im Haus

I spui dahoam doch dafür bin i heid beim Soundcheck pünktlich gwen
Jetzt spui i endlich moi vor Publikum des wos mi vorher kennt
I spui dahoam wo nochm Gig koa Mensch a Hoibe mit mir sauft
I spui dahoam doch bin jetzt imma ausverkauft

I spui dahoam aba mei Backstageraum is endlich moi bequem
und a as Catering – des gib i zua – is so guad no nia gwen
I spui dahoam und gib meim Ehemann danach ein Autogramm
und wenn mei Bua brav is, derf er ein Selfie hom

I spui dahoam aber ganz ehrlich: Mei CD de kauft koa Sau
a wenn i jädn Dog im Wohnzimmer mei Merchstandl aufbau
I spui dahoam – aba fui wichtiga ois jada Auftritt is,
dass olle gesund bleim oder wern – Ja des is gwis!

Ich spiel zu Haus [21.05 Uhr]

Ich spiel zu Haus, denn in die Gasthäuser da lassen sie niemanden mehr rein
Ich spiel zu Haus, weil ich deine Oma fast so gern hab wie die meine
Ich spiel zu Haus und bekomme keine Gage – und viel schlimmer: Keinen Applaus
Ich spiel zu Haus und bin der Headliner im Haus

Ich spiel zu Haus doch dafür bin ich heut beim Soundcheck püktlich gewesen
Jetzt spiel ich endlich mal vor Publikum, das mich vorher schon kennt
Ich spiel zu Haus wo nach dem Gig kein Mensch eine Halbe (Bier) mit mir trinkt
Ich spiel zu Haus doch bin jetzt immer ausverkauft

Ich spiel zu Haus aber mein Backstageraum ist endlich mal bequem
und auch das Catering – ich geb es zu – ist so gut noch nirgendwo gewesen
Ich spiel zu Haus und geb meinem Ehemann danach ein Autogramm
Und wenn mein Bub brav ist, darf er ein Selfie haben

Ich spiel zu Haus aber ganz ehrlich: Meine CD kauft keine Sau
Auch wenn ich jeden Tag im Wohnzimmer meinen Merch-Stand aufbaue
Ich spiel zu Haus aber viel wichtiger als jeder Auftritt ist,
dass alle gesund bleiben oder werden – ja das ist sicher!

Erste Priorität [21:06]

Liaba Bus vasamma ois eam noche laffa
Liaba Einzelhandel ois bei Amazon kaffa
Liaba ois obe schmeissn als zwoamoi geh
Liaba „zwoate Kasse“ schrein ois wia hint o steh

Liaba fünf Minuten feig ois a Lem lang dod
liaba vier Kilo schwara als a dunkels Brot
Liaba Freund valiern ois wia an Witz ned bringa
Liaba Hoiswäh ois Helene Fischer singa

Ma muass priorisiern, do derf ma si ned geniern
Wei ma imma imma wos riskiert, wenn ma gorned priorisiert
Ma muass priorisiern, do derf ma si ned geniern
Aber bitte bitte setz mi wenss gäht ois dei erste Priorität

Liaba Film oschaugn ois wia a Biache lesn
Liaba glei Staubsaugn und ned erst mim Besn
Liaba Kriag mit de Nachbarn und mei Anlag laut
Liaba ewig Freiheit ois a Dog als Braut

Liaba Auto und Stau ois in da Ubahn sitzn
Liaba friern im Winter ois im Sommer schwitzn
Liaba Ledahosn und a kloane Wampn
wia an Pradafummel und ausschaugn wia D`Sau

Ma muass priorisiern...

Liaba Gaudi macha und sein Ruf verliern
Liaba koane raucha und dafür ned friern
Liaba Hosnbiesln ois a Bahnhofsklo
liaba ned berühmt ois durch a Casting Show

Liaba oan guadn Freind ois wia 100 Deppn
Liaba Volksmusik ois zu Sido rappen
Liaba Rum mit Tee ois a Tee mit Rum
Liaba greißlig sei ois bei da Heidi Klum

Ma muass priorisiern...

Liaba Schnappverschluss ois vabogne Goben
Liaba Fernsehschaugn ois woa gorkoa Hobby
Liaba Liebe macha und dafia koan Kriag
Liaba drunt bleim bevor i wo owe fliag

Liaba Treetboot fohn aufm Ammersee
ois a Yacht und des Deppenschwerl in St. Tropez
Liaba staad sei ois an riesen Schmarrn vazoin
Liaba glei a Mass ois a Hoibe bstoin

Ma muass priorisiern...

Erste Priorität [21:06]

Lieber den Bus versäumen als ihm nachzulaufen
Lieber Einzelhandel als bei Amazon kaufen
Lieber alles runter werfen als zweimal zu gehen
Lieba „Zweite Kasse!“ schreien, als hinten anzustehen

Lieber 5 Minuten feig als ein Leben Lang tot
Lieber vier Kilo schwerer als ein Vollkornbrot
Lieber Freunde verlieren als einen Witz nicht bringen
Lieber Halsweh, als Helene Fischer singen

Man muss priorisieren, da darfst du dich nicht genießen
Weil man immer immer was riskiert, wenn man nicht priorisiert
Ja man muss priorisieren, da darf man sich nicht genießen
Aber bitte, bitte setz mich wenn `s geht, als erste Priorität

Lieber Film anschauen als das Buch zu lesen
Lieber gleich staubsaugen und nicht erst mit dem Besen
Lieber Krieg mit den Nachbarn und die Anlage laut
Lieber ewig Freiheit als ein Tag als Braut

Lieber Auto und Stau als in der U-Bahn sitzen
Lieber frieren im Winter als im Sommer schwitzen
Lieber Lederhose und eine kleine Wampe
als einen Prada-Fummel und ausschauen wie die Sau

Mann muss priorisiern...

Lieber Späße machen und seinen Ruf verlieren
Lieber Keine Rauchen und dafür nicht frieren
Lieber in die Hose pinkeln als ein Bahnhofsklo
Lieber nicht berühmt, als durch eine Castingshow

Lieber einen guten Freund als hundert Deppen
Lieber Volksmusik als zu Sido rappen
Lieber Rum mit Tee als ein Tee mit Rum
Lieber hässlich sein als bei der Heidi Klum

Man muss priorisiern

Lieber Schnappverschluss als verbogene Gabeln
Lieber Fernsehen, als überhaupt kein Hobby
Lieber Liebe machen und dafür keinen krieg
Lieber unten bleiben, bevor ich wo hinunter flieg

Lieber Tretbootfahren auf dem Ammersee
als eine Yacht und die Vollidioten in St. Tropez
Lieber leise sein, als einen riesen Blödsinn erzählen
Lieber gleich eine Mass anstatt eine Halbe bestellen

Man muss priorisiern...

Ein tierisches Preissnlied [21:13]

Ein wieselhaariges haariges Wiesel
namens Liesl schleicht nachts sich im Woid raus zum biesln
So staad dass nur die haarige Wiesel-Liesl weiß,
dass sie sich rauschleicht zum nächtlichen Wieselbiesln leis

Doch da Wíesellisimo hods da wisllisLisl gleich do
und dann bisld a se o weils staad war a so
und jetz is a ja jetz is a da Wiesllislobieslwieslmo
und jetz is a ja jetz is a da Wiesllislobieslwieslmo

Ein sehr feminines Hermelin aus Berlin
Namens Jaqueline versprüht nächtlich im Wald Urin
So heimlich stellt sies an dass ihr Hermelinmann
Im Bau in der Tann nix davon ahnen kann

Doch auch der Hermelinmann wacht auf, weil er kann
Sogar muss ja und dann – dann pinkelt er sie an
und nun ist sie ja nun ist sie die Hermelinurinimfelldrinjaqueline
und nun ist sie ja nun ist sie die Hermelinurinimfelldrinjaqueline

Es is in Rosenheim gwen do hods gem wos zum seng
In da Fußgängerzone is wos gleng des war ned ohne
Es war schlonzig und schleimig und gstunga hods a
A jäda hod grätselt, wos des denn bloß war

D`Polizei hod ermittelt es war a oida Apfestrudl
Der wos gspim war von mindestens 4-5 Pudel

Und so war des ja so war der Der RosenheimerPudelRudelStrudelSchlonz
Und so war des ja so war der Der RosenheimerPudelRudelStrudelSchlonz

In Weimar der Stadt der Musik und Poeten
Da war ein Skandal wovon sie heut noch reden
Am Marktplatz da fand man es auf einer Bank
Es war flüssig mit Bröcklein leicht grün und es stank

Die Spurenexperten die wussten schon bald
Dass es Hundewurst war, schon gegessen und alt
Ja so war das ja so war das Ein Weimarer Weimaraner Wurstausrwurf
Ja so war das ja so war das Ein Weimarer Weimaraner Wurstausrwurf

Ein Bigauderer aus Gauting mit seiner Bigaudara Frau
Hod Bibal kriagt do war wos los ham gaggad und bleard wiad Sau
Des war a Gaudi ganz Gauting hod gschimpft weils so stört
De Bibal wars wurscht und se ham weida so bleard

Da Bigaudara is gschimpft woan vo da Borgamoastarin
Doch hod gsogt: Wos soi i macha – do steckt ma ja ned drin
Und so war des ja so war des Da Gautinger Bigaudererbibalgaudi – Gau
Und so war des ja so war des Da Gautinger Bigaudererbibalgaudi – Gau

Ein Truthahn aus Podsdam von dem seine Pute
Brut aus viele Küken mit Mühe die Gute
Diese piepsten und gaggerten laut immerzu
Ganz Podsdam konnts hören und niemals war Ruh

Die Nachbarn warn belästigt und griffen
zum Telefon und auch zu Blöcken und Stiften
So gab es ja so gab es die Podsdamer Puten Pieps Presse Petition
So gab es ja so gab es die Podsdamer Puten Pieps Presse Petition

Do bin i dahoam [21:15]

I bin geboren im schönsten Bundesland
A bissal zfriah, doch des is a koa Schand!
I wuit hoid aussa, do war`s so sche
do kunn doch koana für nein Monat wiedersteh

Mei Kindheit war a Lem im Paradies
I mecht ned dauschn – ja des woass i gwies
Mir samma grumped und hamma glacht
und über uns hod stets da Herrgott gwacht

Do bin i dahoam, do gähds ma guad, do mecht i niamois ned weg
Nirgendwo anders is da Himme so blau
Do bin i dahoam, do lacht de Sunna obe, d`Bleame bliahn so sche
Do bin i dahoam, ja do gfoids ma wiad Sau

I hobs moi gschaft, mei Hochschulabitur.
I war nia gscheid, doch Glück ghead a dazua
und nochm Abi sans olle in de Weid
wega am Abenteuer und am Geid

Dann hob i gsogt: i wui ned nach Berlin!
Ned nach Amerika – de ham mim ned verdient!
I wer hier bleim solang i bi.
Des is a Liebe und de endet nie

Do bin i dahoam...

In dera Weid in dera mia heid lem
gäht ois fui schnoia – a jäda lebt extrem
Sie miassn furt flagn für wenig Geid
weil eana irgendwos im Lem sunst einfach feid

Und dann sans oid, doch oans lasst sie ned los,
dass`s wos vamissn und ned wissen wos
A Stickal Heimat, a wengal Glick.
Des glangt für imma ned bloß für an Augenblick

Do bin i dahoam...

Hier bin ich Zuhause [21:15]

Ich bin geboren im schönsten Bundesland
Ein bisschen zu früh, doch das ist auch keine Schande
Ich wollte halt raus, da war es so schön
Da kann doch niemand für neun Monate widerstehen

Meine Kindheit war ein Leben im Paradies
Ich möchte nicht tauschen, dessen bin ich gewiss
Wir sind herumgerannt und haben gelacht
und über uns hat stets der Herrgott gewacht

Hier bin ich Zuhause, hier gehts mir gut, hier möcht ich niemals weg
Nirgendwo anders ist der Himmel so blau
Hier bin ich Zuhause hier lacht die Sonne auf uns die Blumen blühen so schön
Hier bin ich Zuhause, ja hier gefällt es mir wie Sau

Ich habe es einmal geschafft, mein Hochschulabitur
Ich war nicht sonderlich schlau, aber Glück gehört auch dazu
und nach dem Abi sind alle hinaus in die Welt
Wegen dem Abenteuer und wegen dem Geld

Dann hab ich gesagt: Ich will nicht nach Berlin!
Nicht nach Amerika – die haben mich nicht verdient!
Ich will hier bleiben, so lange ich bin
Das ist eine Liebe – und die endet nie!

Hier bin ich Zuhause...

In dieser Welt, in der wir heute leben
geht alles viel schneller, ein jeder lebt extrem
Sie müssen weg fliegen für wenig Geld
weil ihnen sonst irgendetwas im Leben einfach fehlt

Und dann sind sie alt doch eins lässt sie nicht los
Dass sie etwas vermissen, aber nicht wissen was.
Ein bisschen Heimat, ein Stück vom Glück
das reicht für immer, nicht nur für einen Augenblick.

Hier bin ich Zuhause...

Kressefreiheit [21:20]

I hob zwoa gesunde Damal aba grea warn de no nia
wuist du dass dei Yucca eigäht – ja dann gibst as mir
Ob Flieder, Tulpen, Bonsai, ja bei mir geht oisse ei
I wünsch mir koane Bleame mehr – des gibt nur Sauerei
Bitte scheng mir koane Bleame mehr – des gibt nur Sauerei

S`hod ogfangt in da Grundschui mit dem Kressezuchtprojekt
Bei meine Späzen is glei gwachsen – mir is ois vareckt
De Kinder essen Kressebrot und i a Marmalad
Hob nur an Topf mit Erdn – Wo ned wachst do wird ned gmaht

Do dadiad a da do dadiad a aa
Do dadiad a da do dadiad a aa
Do dadiad a da do dadiad a aa
und do dad a dadian

Späda in da Jugend ja da hamma ausprobiert
mir hamma soiba obaut – biologisch konsumiert
Olle meine Freind warn high – nur i hob bloß bläd gschaut
und meine dodn Pflanzl aufn Kompost ausse ghaut

Und wenn i amoi gstoam bin dann hob i a letzte Bitt
Bitte bringts zum Friedhof mir moi koane Bleame mit
Es glangt wenn i dann hi bin, der Verlust werd scho schlimm gnua
Do reiß i doch koan mit und sei es nur a Stück Natur

Kressefreiheit [21:20]

Ich habe zwei gesunde Daumen aber grün waren die noch nie Willst du, dass deine Jucca
eingeht, ja dann gib sie mir Ob Flieder, Tulpen, Bonsai, ja bei mir geht alles ein
Ich wünsche mir keine Blumen mehr, das gibt nur Sauerei
Bitte schenk mir keine Blumen mehr, das gibt nur Sauerei

Es begann in der Grundschule mit einem Kressezuchtprojekt Bei meinen Kumpeln ist es gleich
gewachsen – meins ist alles Verreckt Die Kinder Essen Kressebrot und ich eine Marmelade
Hab nur einen Topf mit Erde – Wo nichts wächst, da wird nicht gemäht!

Dort verdörnt er dir, dort verdörnt er auch
Dort verdörnt er dir, dort verdörnt er auch
Dort verdörnt er dir, dort verdörnt er auch
Und dort drüben würde er dir auch verdörren

Später in der Jugend ja da haben wir ausprobiert
Wir haben selbst angebaut – biologisch konsumiert
Alle meine Freunde waren high – nur ich hab bloß blöd geschaut
und meine toten Pflänzchen auf dem Kompost entsorgt

Und wenn ich mal gestorben bin, dann habe ich eine letzte Bitte Bitte bringt zu Friedhof mir
mal keine Blumen mit
Es reicht wenn ich dann hinüber bin – der Verlust wird schon schlimm genug
Da reiß ich doch niemanden mit, und sei es nur ein Stück Natur

Waiduntagangsmass [21:25]

I schau beim Küchenfenster naus
Diaf schwarzer Nebe hintam Haus
Und dunkle Woikan ziang grad auf.
Do draußn schauts echt ned guad aus
I woas dass heid no wos bassiert.
De Weid de wird heid untergeh
Des ham de Mayas eruiert
I glab des wird gwis ned so sche

Und wenn die Weid mit olla Gwoit

in tausend kleine Brösel dann zerfällt,
dann komm zu mir, weil dann alles gut ist.
Dann trink ma mia a Weltuntergangsmass
I hob koa Angst ned na i hob di.
De Massenpanik de is nix für mi
As Feier nimmt ois in großer Hast.
Uns bleibt a letzte Weltuntergangsmass

Koa Kuah schreit ned koa Giggal kraht
De Vegl singan heid koa Liad
De Stimmung de is doad und faad
Koa Bleame sigst du no des Bliiht
Koa Auto foht mehr ois is staad
A jeda Mensch bleibt heid dahoam
Und head dem Wind zur wiar a wahd...

Und wenn de Waid...

Weltuntergangsmass [21:25]

Ich schau zum Küchenfenster hinaus
Tief schwarzer Nebel zieht ums Haus
und dunkle Wolken ziehen gerade auf
da draußen sieht es echt nicht gut aus
Ich weiß, dass heute noch etwas passiert
Die Welt wird heute untergehen
Das haben die Mayas eruiert
Ich glaube, das wird bestimmt nicht so schön...

Und wenn die Welt mit aller Gewalt
in tausend kleine Brösel dann zerfällt
Dann komm zu mir, weil dann alles gut ist
Dann trinken wir eine Weltuntergangsmass
Ich habe keine Angst nicht, weil ich dich habe
Die Massenpanik, die ist nichts für mich

Das Feuer nimmt alles in großer Hast
Uns bleibt eine letzte Weltuntergangsmass

Keine Kuh schreit mehr, kein Hahn kräht
Die Vögel singen heute kein Lied
Die Stimmung ist tot und faad
Keine Blume siehst du noch, die Blüht
Keine Auto fährt mehr, alles ist leise
Ein jeder Mensch bleibt heute zuhause
Und hört dem Wind zu, wie er weht...

Und wenn die Welt...

Ko ma scho Essn [21:35]

I steh seit Stunden vor meim Herd weil Heid koch i für di 5 Gäng
Wenn du von da Arbad hoam kimmst, sigst du wia i an di deng
Stundenlang in Biacha blattelt und Rezepte aussa gsuacht,
blanchiert, flambiert und filetiert und wenn wos schiaf ganga is, gfluacht

Und nach sechs Stunden richt i o mit Zirkel und Lineal
Hob extra no neis Geschirr heid kafft – Heid is mas s Geid egal
Und endlich kimmst du hoam und hockst di hi und i servier
Du haust den ersten Gang weg und sogst unverblümt zu mir:

Ko ma scho essen
Des is ned schlecht
Und nach dem hartn Dog im Office is wos warms mir jetz grad recht
Ko ma scho essen
Mei is des Schod,
dass i mir vorher an da Tankstoi no a Sandwich neizogn hob
Konn ma scho essen
Boid hob i gnua
Ham mir no Ketchup? – weil der bassad guad dazua!

I renn den ganzn Dog durch minga, wia a Depp von A nach B I kaff mir an feschn Fummel –

Heid mach i mi für die sche
Lass mi stundenlang beraten in da edelsten Boutique
Des is ja wie für sie geschneidert – weil ma d`Wampn nimma sigt

Jetzt bin i viele Euro ärmer, aber bin ein Männertraum
Gfrei mi sakrisch scho beim hoamfahrn – Mei do werst du jetzt glei schau
I schmeiß mi glei i Schale , Leg an Catwalk hi vor dir
Du schaust nur irritiert und sogst du eiskoid zu mir:

Woa is des ungewohnt
I woass ja ned
Hod di do irgendwer beraten, der vo Mode wos vasteht
Des is fei ungewohnt
Wos woass den i
Do muasst du moi an Profi frogn, doch bitte frog do jetzt ned mi
Hä is des ungewohnt
– Du und so sche!
Du soidast wirklich moi zur Typberatung geh!

I hob mir extra Urlaub gnomma heid ramm i de Bude zamm
Heid dua i staubsaugn, bügeln, obstaum,
wischen, Fensterbutzen dann
Wechsel i vom Bett de Laken – Des war lang scho an da Zeit
und a da Rasen draust im Garten der is a wieder so weit

I bring de Flaschn zum Container und i mach Ordnung im Büro Währenddessen schmeiß vom
Ofa i de Pyrolyse o
Wia i fertig bin schmeiß i mi auf de Couch bei RTL und dann kimmst du aus da Arbad und dein
Urteil kommt sehr schnell

Do is a Wuggal!
Host des ned gseng
I bin mir sicher vor zwoa Wochan is des a scho doda gleng
A riesigs Wuggal!
Gäh muass des sei
Wenn des so weida gäht dann traun si unsre Gäste nimma nei
A mordsdrum Wuggal
Gäh mach des weg!

I frog mi manchmoi wirklich: Sigst du denn koan Dreck!

Kann man schon essen! [21:35]

Ich steh seit Stunden vor meinem Herd, weil heute koch ich für dich 5 Gänge
Wenn du von der Arbeit nach Hause kommst, Siehst du, wie ich an dich denke
Stundenlang in Büchern geblättert und Rezepte herausgesucht,
blanchiert, flambiert und filetiert und wenn was schief gegangen ist – geflucht

Und nach 6 Stunden richte ich an – Mit Zirkel und Lineal
Hab extra noch neues Geschirr gekauft. Heute ist mir das Geld egal
Und endlich kommst du nach Hause und setzt dich hin, und ich serviere
Du haust den ersten Gang weg und sagst unverblümt zu mir:

Kann man schon essen!

Das ist nicht schlecht

Und nach dem harten Tag im Office kommt mir eine warme Mahlzeit gerade gelegen

Kann man schon essen

Oh, ist das Schade,

dass ich mir vorher an der Tankstelle noch ein Sandwich reingehauen habe

Kann man schon essen

Bald hab ich genug

Haben wir noch Ketchup? Denn der würde da gut dazu passen!

Ich renne den ganzen Tag durch München, wie ein Trottel von A nach B

Ich kauf mir einen hübschen Fummel. Heute mach ich mich für dich schön

Lasse mich stundenlang beraten in der edelsten Boutique

Das ist wie für Sie geschneidert, eil man die Wampe nicht mehr sieht

Jetzt bin ich viele Euro ärmer, aber bin ein Männertraum

Freue mich wahnsinnig schon auf der Heimfahrt Mensch, da wirst du jetzt gleich Augen machen!

Ich werf mich gleich in Schale, lege einen Catwalk hin vor dir

Du schaust nur irritiert und dann sagst du eiskalt zu mir:

Mensch ist das ungewohnt!

Ich weiß ja nicht

Hat dich denn irgendwer beraten, der etwas von Mode versteht?

Das ist so ungewohnt!

Was weiß denn ich?!

Da musst du mal einen Profi fragen, aber bitte frag doch da nicht mich

Hä ist das ungewohnt

Du und so schön

Do solltest wirklich mal zu einer Typberatung gehen!

Ich hab mir Extra Urlaub genommen, heute räume ich die Bude auf

Heute wird ich Staubsaugen, bügeln, abstauben, wischen, Fenster putzen dann

wechsel ich vom Bett die Laken, die waren lange schon an der Zeit

und der Rasen draußen im Garten der ist auch wieder so weit

Ich bring die Flaschen zum Container und mach Ordnung im Büro

währenddessen werfe ich die Pyrolyse vom Backofen an

Und als ich fertig bin, werfe ich mich auf die Couch bei RTL

Dann kommst du aus der Arbeit und dein Urteil folgt Dir schnell...

Da ist eine Fluse

Hast du die nicht gesehen?

Ich bin mir sicher, vor 2 Wochen, ist die auch schon dort gelegen

Eine riesen Fluse – Mensch muss das sein?!

Wenn das so weiter geht, dann trauen sich unsere Gäste nicht mehr rein

Eine riiiiiesen Fluse!

Mensch mach die Weg!

Ich frag mich manchmal wirklich: Siehst du denn keinen Dreck?!

I war des fei ned [21:39]

Heid hob i mir die Auto gliha Für a Shoppingfahrt

Mecht eine in des Parkhaus – steh am Ticketautomat

Des Ticket kimmd, de Arm san z`kurz, weil i a Gstumpal bi

Heng ausse mi beim Autofensta doch i kimm ned hi

Des Auto pfeiff, weil i ja jetzad nimma ogschnoid bi
Des macht mi narrisch – so werds nix, i hock mi wieda hi
Dann mecht i aussteign und des bläde Scheißdrum endlich hoin
De hinter mir de hupen scho und schimpfan „Bläde Schnoin!“

I reiß de Dia auf und haus o am Eck vom Automat
De Handbrems de is a ned drin, ja und des Auto fahrt
gega de Schrankn, de no ned moi hoibat offn is
Des gibt an Ärger! – deng i mir – der Anschiss der is Gwis

Und jetzt stähst du vor mir – Zoagst auf de Autodia
Und auf den Kühlergrill, der nimma halten will

Hä I war des fei ned
Na na des war scho so
Na I war des fei ned
Des bapp ma wieda o
Hä es gibt Leid des mogst ned glam
De haun da s`ganze Auto zamm
Doch i wars ned und bin froh
Der Schmarn gäht mi nix o

Da Xare der ist Sprengmeister, ja sprengen duad der gern
Heid muass a Haus weg – und des schnell – A Lidl soi des wern
Ruckzuck hod er de Kabel glegt – sei Chef is no ned do
Doch des beirrt ihn gorned – weil er is da beste Mo

Krabuff head ma de Explosion – und s`Haus stürzt in sich zamm
da Xare gfreid se auf sei Lob – er is da beste Mann
Glei kimmd da Chef – mei der wird schau – wos fia a Vorarbeit
So stäht a do und grinst weil er se gor aso grod gfreid

Doch statt seim Chef kimmt eine Frau in einem SUV
drei Kinder und a Border Collie – happy Family
Sie parken vor dem Hauffa Schutt und blährn hysterisch laut
Ja Himme Herrgott Sakrament – Erst letzts Johr hammas baut!!

Da Xare ja der schluckt – und hätt si gern vadruckt
Doch wia da Chef kimmd do ... erklärt der guade Mo

Hä I war des fei ned
Na na des war scho so
Na I war des fei ned
I wurad nimma froh
hä es gibt Leid – a gäh varreck
De sprengan ganze Heisa weg
Doch i wars ned und bin froh
Der Schmarrn gäht mi nix o

De Helga und da Herbert de san endlich jetzt zu dritt
Des Kind des des war ja gewollt an Herrgott d`grete Bitt
Der Bua is liab da Bua is brav da Bua wachst und gedeiht
Und olle ham eam gern es is a riesengroße Freid

Doch wia da kloa as ren ofangt da schau de Eitan bläd
Weil er wui einfach ned kapiern, wias boarisch redn gäht
Des is a Giggal des a Hehn! – Die üben dog um dog
und kriagn an hoibn schreikampf, als der Bua a „Broiler“ mog

Müddi, Vaddi güde Nocht – so gäht der schrotz ins Bett De Eitan san verzweifelt weil da
kloane so deppad red
Und eines morgens klingelts und do stäht a junger Mann „Gün Tach ich bin da Böfröst und hab
legga Diefkühlwahn?!“

Da Herbert lafft rot o, und nähert sich dem Mo
Soi des a Zufall sei? – der Bofrostmo lekt ei

Hey I wars sichä net
Nä nä der wär schö sö
Hey I wars sichä net
Des Kind geht mich nicht ö
hä es gibt Leut des derf ned sei
de legä dia a Güggügsei
Doch ich wars ned und bin fröh
Der Büb gäht mich nix ö

Da Herbert is ned bläd, fürn Bofrostmo s z`späd
Er haut eam a blaus Augn, jetzt kunn er nimma schaugn

Hä I war des fei ned
Na na des war scho so
Na I war des fei ned
Der war scho gschlogn der Mo
hä es gibt Leid – de san so grob
wia guad das ich davo nix hob
Doch i wars ned und bin froh
Der Schmarrn gäht mi nix o

Hä I war des fei ned
Na na des war scho so
Na I war des fei ned
Der is scho gleng der mo
Hey es gibt Leid – do woanst als Christ
Doch i ja i bin Pazifist
und i wars ned und bin froh
Der Mo gäht mi nix o

I war`s nicht! [21:39]

Heut hab ich mir dein Auto geliehen für eine Shoppingfahrt
Wollte hinein in das Parkhaus, steh am Ticketautomat
Das Ticket kommt, die Arme sind zu kurz, weil ich ein „Gstumpal“ [=kleiner, kurzer Mensch]
bin
Hänge mich beim Autofenster hinaus – doch ich komme nicht dran

Hänge mich hinaus zum Autofenster, doch ich komme nicht hin
Das Auto pfeift, weil ich ja nun nicht mehr angeschnallt bin
Das macht mich verrückt, so wird das nichts, ich setz mich wieder hin
Dann möchte ich aussteigen und das blöde Scheißteil endlich holen
Die hinter mir, die hupen schon und schimpfen: „Blöde Schnalle“

Ich reiße die Türe auf und haue sie an, an der Ecke des Automaten
Die Handbremse ist auch nicht angezogen und das Auto fährt
gegen die Schranke, die noch nichtmal halb offen ist
Das gibt Ärger, denk ich mir, der Anpfiff ist gewiss

Und jetzt stehst du vor mir
zeigst auf die Autotüre
und auf den Kühlergrill
der nicht mehr halten will

Hey ich war das „fei“ [Wort ist nicht übersetzbar – wirkt aber in diesem Kontext verstärkend,
in etwa wie „ganz bestimmt“] nicht

Nein, nein das war schon so

Hey ich war das „fei“ nicht

Das kleben wir wieder an

Hey es gibt Leute, das will man nicht glauben,

die hauen dir das ganze Auto zusammen

Doch ich wars nicht und bin froh

Der Unsinn geht mich nichts an

Der Xaver ist ein Sprengmeister, ja sprengen tut der gern

Heute muss ein Haus weg und das schnell – ein Lidl soll das werden Ruckzuck hat er die Kabel
gelegt, sein Chef ist noch nicht da

Doch das beirrt ihn überhaupt nicht, denn er ist der Beste Mann

Krabuff – Härt man die Explosion und das Hatz stürzt in sich zusammen Der Xaver freut sich
auf sein Lob – er ist der beste Mann

Gleich kommt der Chef – Ui der wird schauen – was für eine Vorarbeit

So steht er da und grinst, weil er sich ach so sehr freut

Doch anstatt seines Chefs kommt eine Frau in einem SUV

Drei Kinder und ein Border Collie – Happy Family

Sie parken vor dem Haufen Schutt und schreien hysterisch Laut

„JA Himme Hergott Sackrament!“ [typisch bayerischer Fluch]

Erst letztes Jahr haben wirs gebaut

Der Xaver ja der schluckt und hätte sich gern vom Acker gemacht

Doch wie der Chef kommt, da erklärt der gute Mann

Hä ich war das [fei] nicht

Nein Nein das war schon so

Nein ich war das [fei] nicht

Ich würde nie mehr froh

Hey es gibt Leute – a gäh varreck [kaum übersetzbar – Ausdruck des schier nicht glauben Könnens, ähnlich wie „Ich glaub ich spinne“]

Die sprengen ganze Häuser weg
Doch ich wars nicht und bin froh
Der Unsinn geht mich nichts an

Die Helga und der Herbert die sind endlich jetzt zu dritt
Das Kind das war ja so gewollt an den lieben Gott der größte Wunsch
Der Bub ist lieb, der Bub ist brav, der Bub wächst und gedeiht
Und alle haben ihn gern, es ist eine riesengroße Freude

Doch als der Kleine zum Reden anfängt, da schauen die Eltern blöd
Denn er will einfach nicht kapieren, wie das bayerisch reden funktioniert Das ist ein Hahn, dies eine Henne, sie üben Tag um Tag
Und kriegen einen halben Schreikrampf als der kleine einen „Broiler“ mag

Müddi, Vaddi güde Nocht – so geht der Rotzlöffel ins Bett
Die Eltern sind verzweifelt, weil das Kind so bescheuert redet
Und eines morgens Klingelt es und da steht ein junger Mann
„Gün Tach ich bin da Böfröst und hab legga Diefkühlwahrn?!“ (Guten Tag ich bin der Bofrost und habe Delikate Tiefkühlwaren bei mir!“

Der Herbert läuft rot an und nähert sich dem Mann
Soll das ein Zufall sein? Der Bofrost-Mann lenkt ein:
Hey ich war das [fei] nicht
Nein nein, der war schon so
Ich ich war das [fei] nicht
Das Kind geht mich nichts an
Hey es gibt Leute, das darf nicht sein
Die legen dir ein Kuckucksei
Doch ich wars nicht und bin froh
Das Kind geht mich nichts an

Der Herbert ist nicht blöd
für den Bofrost-Mann ist es zu spät
Er haut ihm ein blaues Auge
Jetzt kann er nichtmehr schau

Hey ich wa das [fei] nicht
Nein nein, der war schon so
Hey ich war das [fei] nicht
Das war schon ein geschlagener Mann
Hey es gibt Leute, die sind so grob
Wie gut, dass ich davon nichts in mir habe Weil ich wars nicht und bin froh
Der Mann geht mich nichts an

Hey ich wa das [fei] nicht
Nein nein, der war schon so
Hey ich war das [fei] nicht
Der Mann ist bereits schon vorher gelegen
Hey es gibt Leute – da weint man als Christ
Doch ich, ja ich, bin Pazifist
Und ich wars nicht und bin froh
Der Mann geht mich nichts an

Urorg [21:45]

Ja vielleicht hob gsogt dass du dick worn bist
Und die Haaransatz a wenga zruck ganga is
Vielleicht hob i ehta in die Hüft-Fettn druckt
und dabei sowos gsogt wie: Ua Mei Hand wird vaschluckt
S`mog sei dass i moi gsogt hob: Ey die Fahrstil is so schlecht
Dass i jäds moi glei beim Aussteign nach Oidäding pilgern mecht
Um mi doda zu bedanken dass an mir no oiss is dro
Es mog sei doch oans des sog dir jetz und des moan i so:

Du bist urorg und ned oreidig
du bist pfundig und richtig gschmeidig
Du bist griabig Host Herz und Vastand
Du bist einfach suppa gwandt
Du bist urorg und ned oreidig
ned zwieda und meistens gschmeidig
du bist bärig und zünftig dazua
vo dir do kriag i nia ned gnuua

Vielleicht hob i gsogt dass dei Chilli schmeckt
Als war da Hund in da Pfann vareckt
Vielleicht hob i gsogt domois im Standesamt vorm Kuss:
Ja ich will – wens unbedingt sein Muss

Vielleicht hob i die Auto ois oid-manna-Kahrn bemäkelt
Dir zu Weihachten ein Klorollenüberzug gehäkelt
S Mog sei dass i fui sog wos i danoch scho glei bereu
doch oans sog i von Herzen dir aus olla tiefster Soi
Vielleicht hob i gsogt wie wir sauffa warn
dass du wenger vadrogst, ois wia die Mam
Vielleicht hob i gsogt bei deina Mannagripp
dass aud da ganzn Waid koan gressan Semmedrenza gibt

S mog sei dass i moi gsogt hob, dass de Host im Schrank drom
de du zum Laffa oziagst, ausschaut,. Woa a Ganzkörperkondom
S mog sei dass i fui gsogt hob, wos danoch mir leid do hod
Doch wos i dir jetz sog des merk da guad, sunst war des schod

Urorg [21:45]

Vielleicht hab ich gesagt, dass du dick geworden bist
und dein Haaransatz ein wenig zurückgegangen ist
Vielleicht habe ich öfter in deinen Hüftspeck gedrückt
und dabei so etwas gesagt wie „Ua, meine Hand wird verschluckt!“

Es mag sein dass ich mal gesagt habe: Ey dein Fahrstil ist so schlecht,
dass ich jedes mal beim Aussteigen nach Altötting pilgern möchte
um mich dort dann zu bedanken, dass noch alles an mir dran ist
Das mag alles sein, doch eins sag ich dir und das mein ich auch so:

Dieser Part ist nicht wörtlich übersetzbar
Eine Aneinanderreihung bayerischer Komplimente,
Die das österreichische „urorg“ beschreiben
Zu hochdeutsch vermutlich so etwas wie
„Du bist super/dufte/stark/cool etc.!

Vielleicht hab ich gesagt, dass dein Chili schmeckt,
als wäre der Hund in der Pfanne verreckt
Vielleicht hab ich gesagt, damals im Standesamt vorm Kuss:
Ja ich will!...Wenns unbedingt sein muss

Vielleicht habe ich dein Auto als „Alt-Herren-Karre“ bemäkelt
und habe dir zu Weihnachten einen Klorollen-Überzug gehäkelt
Es mag sein, dass ich viel sage, was ich danach schon gleich bereue,
doch eins sage ich dir jetzt von Herzen und aus tiefster Seele

Du bist urorg...

Vielleicht habe ich zu dir gesagt, als wir gemeinsam trinken waren,
dass du weniger verträgst als deine Mutter
Vielleicht habe ich gesagt bei deinem Männerschnupfen
dass es auf der ganzen Welt keinen größeren Warmduscher gibt

Es mag sein, dass ich mal gesagt habe, dass die Hose oben im Schrank
die du zum Laufen anziehst aussieht, wie ein Ganzkörperkondom
Es mag sein, dass ich viel gesagt habe, was mir danach Leid getan hat
Doch was ich dir jetzt sage, merk dir gut, sonst wäre das schade...

Du bist urorg...

Isarlied [21:51]

Einst ging ich am Strande der Isar entlang – Ohohohohlalala
Ein schlafendes Mädchen am Ufer ich fand – Ohohohohlalala
Ein schlafendes Mädchen am Ufer ich fand
Ein schlafendes Mädchen am Ufer ich fand

Der Alkohol hatte sie niedergestreckt – Ohohohohlalala
Die schneeweiße Blusen war ganz voller Dreck – Ohohohohlalala
Die schneeweiße Blusen war ganz voller Dreck
Die schneeweiße Blusen war ganz voller Dreck

Ach Mädchen was machst du hier am Isarstrand?! – Ohohohohlalala
Mir schwant was, denn du trägst ein Trachtengewand – Ohohohohlalala
Mir schwant was, denn du trägst ein Trachtengewand
Mir schwant was, denn du trägst ein Trachtengewand

Ich weck sie und frag: Warum bist du so blass? – Ohohohohlalala
Sie sagt all die Schuld habe die letzte Mass – Ohohohohlalala
Sie sagt all die Schuld habe die letzte Mass
Sie sagt all die Schuld habe die letzte Mass

Du schamloser Jüngling was hast du gemacht? – Ohohohohlalala
Du hast um den heilsamen Schlaf mich gebracht – Ohohohohlalala
Du hast um den heilsamen Schlaf mich gebracht
Du hast um den heilsamen Schlaf mich gebracht

Und dann wird ihr übel, ich halt ihr das Haar – Ohohohohlalala
Sie trifft meine Hose und Schuhe sogar – Ohohohohlalala
Sie trifft meine Hose und Schuhe sogar
Sie trifft meine Hose und Schuhe sogar

Nun geht es ihr besser, sie lächelt charmant – Ohohohohlalala
Schenkt mir ihre Nummer – bald ruf ich sie an – Ohohohohlalala
Schenkt mir ihre Nummer – bald ruf ich sie an – Ohohohohlalala
Schenkt mir ihre Nummer – bald ruf ich sie an

Wos i woass [21:56]

I woass ned ob moargn D` sunn scheint odas regnt
I hob no nia oan vo de ganzn Royals kennt
i hob koa Ahnung von Physik und a in Mathe war i schlecht
i mechad wissen wos s` Finanzamt vo mir mecht

I woass ned wia ma „Na“ sogt des is bläd
I woass ned wia mei IBAN Nummer gäht
I hob koa Ahnung wia ma Zimmerpflanzen lang am Leb'n hoit
Und woa ma schof'kopft – des hob i bis heid ned gschnoid

I woass ned wia ma reich werd und berühmt
I hob koa Ahnung wia ma nei ins Fernseh kimmt
I häd so gern an guad'n Plan wia i zum Sport mi motivier
und warum sauffan d` Preiss'n so a greisligs Bier?

Ja i bin ehrlich i hob so fui offne Frogn
Den ganz'n Dog kann't i in Lexika nochschnoid
Doch des macht mir koa rechte Freid und dafüa hob i a koa Zeit
fui liaba sing i für de ollaliabst'n Leid

I woass nix übers Weltall und de Stern
I woass ned ob i jemois hochdeitsch lern
I frog mi ob i irgendwann amoi 3 Bierkast'n daheb
i woass ja ned moi, ob i übermoing no leb

I frog mi ob de NSA mi observiert
I woass ned, ob ma se de Unterarm rasiert
Mei Kind frog't ständig wia de Dinos hoass'n, aber i woass nix
Warum is oiwei nur bei mir dahoam a wichs'?

I wissad gern de nächst'n Lottozoin
– Do dad i mir de Mille aber hoin
Aber ganz ehrlich hä – dann wissad i ned wohi mit dem Gaid
I woass ned, wos ma bei Beate Uhse bstoid

Ma kanntad moana, dass mei Kopf bloß Deko is
Aber oa Sach, ja de woass i wirklich gwis
I mecht hier sitzen auf meim Stui des is des ollaschenste Gfui
Wenn i bei eich do hock und meine Liad'l spui

I woass ned warum ausgerechnet i
de mit dem schenstn Kind im Kindergartn bi
I woass ned wer des Billigfleisch vom Lidl oiwei kafft
Weil jäda gäht ja nur zu Mezga ausm Dorf

I woass ned, wie mei Mo des immer macht
Dass wenn er wegfohrt unser internet zammkracht
Warum zu Geier gibt`s denn greane Paprika, de koana frisst
Warum schreims olle in des Facebook so fui Mist

Ich kanntad gern die Sprachen dieser Welt
i mechad wissen was den Kritikern gefällt
I frog mi: Wer hat an der Uhr gedreht – der Obnd der is jetz um
Warum hob oiwei i des beste Publikum?

I woass ned fui nur oa Sach woass i wirklich gwis
Dass der Moment hier echt a wundaschena is
Dass i hier sei mog wo i bi, dass i des doa mog wos i dua
Dass i eich brauch weil ihr gheads olle do dazua

Hint häha wia vorn [21:54]

De Wildecker Herzbuam machan heid an freien Dog
Sie wuin in de in de Berg nei – frische Luft naus aus da Stod
Sie wartn aufn Bus de beiden Herzilein
Und wia der endlich kummd do steigns voi Vorfreid vorne ein

Se suachan se zwoa Plätze – glei ganz voan de zwoa
Do sigt ma fui und a da Fahrer is dann ned alloa
Doch wia da Fahrer starten wui do moant er bloß: Öjä!
De hintan Reifen lign ned auf. Da Bus stäht hin ind Häh!!

Jetzt werds aba hint...häha wia vorn
Jetzt werds aba hint...häha wia vorn
Jetzt werds aba hint...häha wia vorn
Jetzt werds aba hint...häha wia vorn

Da Trump der hod an Tipp kriagt von seina PR-
Agentur de sogn eam: Er soi zum Friseur
De Hoar de san a Alptraum – A jäda lachtn aus
Drum kimmd heid da Starfriseur nei ins weiße Haus

Der sogt: Da bläde Pony der muass als erstes furt
Weil der der ganzen Frise einen riesen Abbruch duad
Stattessen deans dann a hinten alles auf toupiern
Weil riesengroße Schädel kaschiert dann des gloane Hirn

Jetzt werds aba hint...häha wia vorn...

De Uschi Glas de is heid in der Schönheitschirurgie
Da Osch werd nei gmacht, d' Busn a – da Dokta richt oiss hi
D Narkose sitzt und der Chirurg der gibt se alle Miah
Und schneid und schiabt und stopft und tackert – So sche wars no nia!

Und wia d OP zu Ende is do deans des Dieache furt
Ja auwe zwick de liegt ja foischrum! – Na des is fei ned guad!
Jetzt hams an Busn obgsaugt und da Osch is groß wiad sau
Und wia de Uschi wach werd sogt da Dokta guade Frau...

Jetzt werds aba hint...häha wia vorn...

Da Ribery der foht heid mit dem Tiger Woods
Nach Tschechien aufn Schwarzmarkt – Pfeiff aufn Markenschutz
Doch kurz scho nach der Grenze, da ändern sie den Plan
Weil do stengan fesche Mädels und de ham ganz wenig an

Da Ribery am Steier frog: Wos miass ma zoin?
„Vorne fufzig hinten hundert!, moant de Bordsteinschwöim
Da Tiger Woods am Rücksitz, der regt se narrisch auf
„Hä wieso is bei mir deira, hä wia sads denn es do drauf!“

Jetzt werds aba hint...häha wia vorn.....

Jetzt wirds aber hinten höher als vorne* [21:54]

*bedeutet im hochdeutschen in etwa so etwas wie ein empörtes „Jetzt gehts aber los!“

Die Wildecker Herzbuben haben heute ihren freien Tag
Sie wollen in die Berge – frische Luft, raus aus der Stadt
Sie warten auf den bus die beinen Herzilein
und wie der endlich kommt, steigen sie voll vorfreude vorne ein

Sie suchen sich zwei Plätze, gleich ganz vorne die beiden
da sieht man viel und auch der Fahrer ist dann nicht alleine
Doch wie der Fahrer starten will, da meint er bloß: Oje
Die hinteren Reifen liegen nicht auf, der Bus steht hinten in die Höhe

Jetzt wirds aber hinten höher als vorne...

Der Trump hat einen Tipp bekommen von seiner PR Agentur
Die sagen ihm: Er soll zum Friseur
Die Haare sind ein Alptraum ein jeder lacht ihn aus
Deswegen kommt heute der Starfriseur rein ins weiße Haus

Er sagt: Der blöde Pony muss als erstes weg
Weil der der ganzen Frisur einen Abbruch tut
Stattdessen toupieren sie dann hinten alles auf
weil der riesengroße Schädel dann das kleine Hirn kaschiert.

Jetzt wirds aber hinten höher als vorne...

Die Uschi Glas die ist heute in der Schönheitschirurgie
Der Arsch wird neu gemacht, der Busen auch, der Doktor richtet alles hin
Die Narkose sitzt und der Chirurg der gibt sich alle Mühe
Und schneidet und schiebt und stopft und tackert – so schön war sie noch nie!

Und als die OP zu Ende ist, da machen sie das Tuch weg
Oh Schreck! Die liegt ja falschrum – nein das ist nicht gut!
Jetzt haben sie den Busen abgesaugt und der Arsch ist riesengroß
Und als die Uschi wach wird, sagt der Doktor: Gute Frau...

Jetzt wirds aber hinten höher als vorne...

Der Ribery der fährt heute mit dem Tiger Woods
nach Tschechien auf den Schwarzmarkt – pfeif auf den Markenschutz
Doch kurz schon nach der Grenze, da ändern sie den Plan,
denn dort stehen hübsche Mädchen und die haben sehr wenig an

Der Ribery am Steuer fragt: Was müssen wir bezahlen?
„Vorne 50 – Hinten 100!“ Meint die Bordschwalbe
Der Tiger Woods auf dem Rücksitz regt sich total auf
„He, warum ist es bei mir teurer? Wie seid ihr denn hier drauf?“

Der Preis der ist ja hinten, höher als vorne...

Was ich weiß [21:56]

Ich weiß nicht, ob die Sonne morgen scheint oder es regnet
Ich habe noch nie einen von den ganzen Royals gekannt
Ich hab keine Ahnung von Physik und auch in Mathe war ich schlecht
Ich möchte wissen, was das Finanzamt von mir möchte

Ich weiß nicht, wie man „Nein“ sagt – das ist blöd
Ich weiß nicht, wie meine IBAN-Nummer geht
Ich habe keinen Schimmer, wie man Zimmerpflanzen lange am leben erhält
und wie man Schafkopft, das hab ich bis heute nicht geschnallt.

Ich weiß nicht, wie man reich wird und berühmt
Ich habe keine Ahnung wie man ins Fernseh hinein kommt
Ich hätte so gerne einen guten Plan, wie ich mich zum Sport motiviere
Und warum saufen die Preussen so ein ekelhaftes Bier?

Ich bin ehrlich, ich habe so viele offene Fragen
Den ganzen Tag könnte ich in Lexika nachschlagen
Doch das macht mir keine rechte Freude und dafür hab ich auch keine Zeit
Viel lieber singe ich für die allerliebsten Leute.

Ich weiß nichts übers Weltall und die Sterne
Ich weiß nicht, ob ich jemals hochdeutsch lerne
Ich frage mich, ob ich es irgendwann einmal schaffe, drei Bierkästen zu heben
Ich weiß ja nichtmal, ob ich übermorgen noch lebe.

Ich frag mich, ob die NSA mich observiert
Ich weiß nicht, ob man sich die Unterarme rasiert
Mein Kind fragt ständig, wie die Dinos heißen, aber ich weiß nichts
Warum ist immer nur bei mir daheim so ein Chaos?

Ich wüsste gerne die nächsten Lottozahlen
Dann würde ich mir die Million aber holen!
Aber ganz ehrlich – hey – dann wüsste ich nicht, wohin mit dem Geld
Ich weiß nicht, was man bei Beate Uhse bestellt!

Man könnte meinen, dass mein Kopf nur Deko ist
Aber eine Sache, ja die weiß ich wirklich sicher
Ich will hier sitzen auf meinem Stuhl, das ist das allerschönste Gefühl
Wenn ich hier bei euch sitze, und meine Lieder spiele